

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

16.2.1877 (No. 46)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Freitag den 16. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Inhaltsangaben zu den Packetsendungen nach Dänemark.

Auf Verlangen der Königlich Dänischen Regierung müssen den Post-Packetsendungen nach Dänemark bis auf Weiteres Inhaltsangaben in einfacher Ausfertigung beigegeben werden.

Berlin W., den 12. Februar 1877. **Kaiserliches General-Postamt.**

Bekanntmachung.

Nr. 2887. Die Bürgermeisterwahl in Liebolsheim betreffend.

Bei der am 20. v. M. in der Gemeinde Liebolsheim stattgehabten Bürgermeisterwahl wurde der bisherige Bürgermeister Zimmermann wieder gewählt und heute auf diesen Dienst verpflichtet.

Karlsruhe, den 8. Februar 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 2888. Die Bürgermeisterwahl in Welschneureuth betreffend.

Am 27. v. M. wurde in der Gemeinde Welschneureuth Gemeinderath Philipp Jakob Meinger zum Bürgermeister gewählt und heute auf seinen Dienst verpflichtet.

Karlsruhe, den 8. Februar 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 5793. Die Gant gegen Schreiner Ludwig Allmendinger und dessen Ehefrau Marie, geb. Waldenburger von hier, betreffend.

Beschluß.

Wird in Anwendung des §. 1060 der Prozeß-Ordnung die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Marie, geb. Waldenburger dahier, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Am Freitag den 16. d. M. findet Nachmittags 4 Uhr in der kleinen Kirche Fasten-Gottesdienst statt.
Karlsruhe, den 14. Februar 1877.

Der Vorstand.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, theoretischer Unterricht im Fachzeichnungsaal des Realgymnasiums.
Karlsruhe, den 15. Februar 1877.

Das Commando.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 28. Februar verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. Februar 1877.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet	
1/2 Kilo Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch	60 "
1/2 " Kalbfleisch	60 "
1/2 " Schweinefleisch	72 "
1/2 " Hammelfleisch	60 und 70 "

Karlsruhe, den 15. Februar 1877.

Die Genossenschaft.

Durlach.

Nußholz-Versteigerung.

Aus den Waldbungen der Stadt Durlach werden wegen zu niedrigem Angebot 45 Stämme Eichen-Nußholz mit 67,87 Festmeter aus District I, Gaisrain, Abtheilung 22, am

Dienstag den 20. Februar d. J.,

Vermittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause dahier nochmals zur Versteigerung gebracht werden.

Durlach, den 14. Februar 1877.

Städtische Bezirksforstei.

Bauarbeitenvergebung.

21. Zur Vornahme einer Bauveränderung im Postgebäude zu Karlsruhe werden nachstehende Arbeiten getrennt oder im Ganzen auf schriftliches Angebot in Accord gegeben werden.

Maurerarbeit veranschlagt zu	212 M. 88 P.
Zimmermannsarbeit veranschlagt zu	127 " 24 "
Schreinerarbeit veranschlagt zu	75 " 38 "
Schlosserarbeit veranschlagt zu	122 " — "
Safnerarbeit veranschlagt zu	10 " — "
Tapezierarbeit veranschlagt zu	56 " 72 "
Anstreicherarbeit veranschlagt zu	48 " 52 "

Die betreffenden Meister werden eingeladen, ihre Angebote schriftlich und versiegelt bis spätestens am 19. Februar auf dem Bureau des Kaiserl. Postbaurathes, Ritterstraße 5 hier selbst, abzugeben, bei welchem auch bis zu dieser Zeit Plan, Ueberschlag und Bedingungen zur Einsichtnahme aufgelegt sind.
Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Der Kaiserl. Ober-Postdirektor.
S a h l.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die dem Handelsmann Salomon Löw Freudenberger dahier gehörige Liegenschaft und zwar: Das in der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 6 (früher Nr. 16) einerseits neben Dr. Adolf Manzenhorn, andererseits neben Kanzleirath Eduard Nowack gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 39,500 Mark.

am **Dienstag den 27. Februar 1877,**
Nachmittags 3 Uhr,
im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag ertheilt, wenn dasselbe mindestens den Schätungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Januar 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar Stritt.

Große Versteigerung von Kleiderstoffen, Resten, Damen-Mänteln und fertigen Damenkleidern, sowie Möbeln.

Freitag den 16. Februar 1877,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag eines großen Geschäftshauses wegen Geschäftsaufgabe im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

eine große Parthie (400-500) Kleiderstoffreste, für Röcke, Tuniques und Kinderkleider passend, Frühjahr-, Sommer- und Wintermäntel, fertige Damenkleider, Unterröcke, Morgenröcke und Waschlids, Sommer- und Winter-Ghales, 4- und Sechseckige gewirkte Ghales zc. Alles in großer Auswahl und zu staunend billigen Preisen.
Ferner: 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Ovaleisch, 1 geschnitzte Garnitur, bestehend in Causeuse, 6 Stühlen, 2 Bettladen mit Koffi, Matraze und Polster, 2 Kanapees, 1 Korbhaarmatratze, 2 Federbetten, 6 Spiegel in verschiedenen Größen, 2 Nähmaschinen, verschiedenes Porzellan zc.
Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

J. J. Neuert, Auktionator.

Versteigerung und Ausverkauf.

4.1. Am Montag den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Lokale Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber dem Büraemeisteramt, die mir übergebenen 100 Paar fein gearbeitete Kidzugstiefel mit und ohne Lackläppchen für Damen, 60 Paar Zeug- und Lederstiefeln für Knaben und Mädchen, 50 Paar Schaffstiefel für Knaben, 80 Paar Stiefeln für Kinder, eine Parthie weiße, fein gearbeitete Atlashuhe, eine Parthie weiße und schwarze elegante Schuhseifen u. s. w. versteigert.

Sämmtliche Gegenstände sind ganz neu und sehr solid gearbeitet. Um ungenirt die Stiefel anprobiren zu können, ist ein besonderes Zimmer reservirt. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

B. Kofmann, Auktionator.

Wein-Versteigerung!

Donnerstag den 22. Februar 1877, Nachmittags 2 Uhr,

4.1. versteigere ich gegen Baarzahlung Zirkel Nr. 11 (früherer innerer Zirkel) im Keller:

Roth-Weine:		Weiß-Weine:	
400 Liter Keller 1874er,		500 Liter Clever 1874er,	
1400 " Affenthaler 1875er,		430 " Klingelberger 1874er,	
700 " Kaiserjübler 1871er und 1872er,		1600 " Kappelroderer Weißherbst 1874er,	
		1000 " Markgräfler 1874er,	
		1200 " Niebling, gemischt, 1874er,	
		11916 " Kaiserjübler 1871er, 1872er, 1874er.	

Für Reinheit der Weine wird garantiert, und werden die Weine am Faß probirt. Zu dieser Auktion ladet freundlich ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Holzversteigerung.

2.2. Samstag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Erbprinzengarten das hier versteigert werden:
17 Ster eichen Scheiterholz,
10 " " Stockholz,
200 Wellen.
Die Großh. Garten-Direktion. Mayer.

Für Maucher.

3.1. In nächster Zeit werde ich die mir von einer großen Cigarrenfabrik wegen Geschäftsaufgabe übergebenen 200 Mille Cigarren, welche gut abgelagert sind, versteigern. Proben sind schon jetzt bei mir zu haben. B. Kofmann, Auktionator. Zähringerstraße 96.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 großen, ineinandergehenden Zimmern, 1 großen Mansarde, Mädchenkammer, Waschküche, Holzstall, Weinkeller und Gartenbenützung, auf den 23. April zu vermieten. Preis 450 fl.
- Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche zc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.
- Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und

Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
* Luisenstraße 2b ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung zu vermieten.
* 2.1. Marienstraße 32 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Ruppurrer Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche zc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche zc., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.
* 6.2. Sophienstraße 43 ist in einem ruhigen Hause eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
- Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde zc. zu vermieten.
* Waldhornstraße 4 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Holzstall und Waschküche, auf den 23. April zu vermieten.
* 2.2. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.
* Werberstraße, in der Nähe des Sallenswäldchens, sind auf den 23. April zu vermieten: 4 Zimmer und 6 Zimmer im 2. Stock mit Balkon, Küche, Mansarden und Stallungen mit Dienerzimmer, ferner Luisenstraße 21 5 Zimmer im 2. Stock, 5 Zimmer im 3. Stock mit Küchen und Mansarden, Wasser- und Gaseinrichtung, alles schön eingerichtet

mit Verschläffen. Zu erfragen Werberstraße 18 parterre.

3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung im Seitenbau im 3. Stock, Aussicht auf die Straße, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Keller, Küche und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock des Werberhauses.

Wohnungen zu vermieten.

Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

- Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Amalienstraße 57 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkoven, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

2.2. Im westlichen Stadttheile sind 2 schöne Wohnungen mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf den 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meibinger.

Zu meinem Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock auf den 23. April 1877 zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherräumen und Keller; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet. H. Vögelin.

* 2.1. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven, Küche zc., ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist auf den 23. April d. J. eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

* Nowack-Anlage 3 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Zu vermieten an eine solide Familie sogleich oder auf den 23. April d. J. eine Wohnung mit Glasabschluß von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör im ersten Stock. Preis per Jahr 220 fl. In der Nähe von Karlsruhe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller zc. nebst Wasserleitung, ist auf den 23. April zu vermieten: Herrenstraße 26 im Laden.

* Zwei Wohnungen, 1 größere mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Keller, und 1 kleinere Wohnung sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3.

3.2. Mählburg. Hauptstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch etwas Garten abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

- Akademiestraße 36 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

- Herrenstraße 4 ist im Hinterhaus ein gut möblirtes Zimmer auf den 15. Februar oder 1. März mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus parterre ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 40 ist im zweiten Stock auf 1. März ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, unmobliertes Mansardenzimmer mit Kochofen nebst Zugehör an 1 oder 2 stille Personen auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder pr. 1. März mit oder ohne Pension zu vermieten: Langestraße 237 im 2. Stock.

* Marienstraße 25 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. März oder später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Auf 23. Juli wird von einer ruhigen Familie ohne Geschäft eine Wohnung in einem 2. Stock gesucht, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Küche und Zugehör. Adressen mit Preisangabe wolle man schriftlich unter Bezeichnung Sch. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Auf 23. April werden von einem Herrn zwei freundliche, unmoblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu mieten gesucht in einem Hause, wo zugleich ein Knabe von 8 Jahren Verpflegung erhalten kann. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter J. B. Nr. 32 postlagernd erbeten.

* Ein Polytechniker sucht auf 1. März in der Nähe des Polytechnikums ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. T. zu übersenden.

Gesuch.

* 2.1. Für einen kranken, jungen Mann, der auf dem Wege zur Besserung wenig Pflege mehr bedarf, wird gegen gute Bezahlung ein passendes Unterkommen in einer Familie gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* Ein anständiger, junger Mann wünscht in einer bürgerlichen Familie Kost und Wohnung. Gefällige Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A 20 abgeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erragen Waldstraße 18 im Laden rechts.

* Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch nähen und bügeln kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Hirschstraße 20.

* 3.1. Eine zuverlässige, gut empfohlene Köchin, die auch häusliche Arbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 119 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erragen Langestraße 56 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 6.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Ein Kapital von 7500 Mark auf zweite Hypothek wird sofort gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein solider, junger Mann, in Material-Waaren bewandert, findet eine Stelle bei **M. Glöck & Cie.**

Ein tüchtiger Buchbinder findet sofort Beschäftigung bei **Chr. Blant, Waldstraße 34.**

Gesucht

werden zum sofortigen Eintritt 4 bis 6 Colporteurs, welche in diesem Fach bewandert sind. Gute Provision wird zugesichert: Durlacherthorstraße 66, parterre. * 2.1.

Gasthaus-Köchin,

eine gewandte, tüchtige wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein junger Mensch, welcher das Tapeziergeschäft erlernen will, gesucht. **Karl Trapp, Herrenstraße 46.**

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein Mädchen aus einer bessern Familie vom Lande sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Laden oder dergleichen; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näheres Langestraße 119 im 3. Stock Vormittags zu erfragen.

Eine Wittve in den mittleren Jahren, welche schon längere Zeit eine Stelle als Haushälterin bekleidete und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern wieder eine ähnliche Stelle bei einem oder zwei Herren und würde sämtliche Hausarbeit selbst übernehmen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Stellen suchen sogleich und auf Ostern: ein besseres Zimmermädchen in ein Herrschaftsbaus, ein Hotelzimmermädchen auf den 1. März, Spülmädchen und Kellnerinnen sogleich. Näheres bei **F. Weiß, Herrenstraße 32 im 3. Stock.**

* Eine geübte Maschinenmädchen sucht Stelle in einem Weißwaarengeschäft. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Verloren wurde Montag den 12. d. M., Abends, durch die Leopold- und Stephaniensstraße eine schwarze Sammtkapuze. Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 8, 2 Treppen hoch.

* Auf dem am 12. d. M. stattgehabten Bürger-Maschinenball wurde eine blaue Seidene Schleife verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Luisenstraße 11 abzugeben.

* Verloren wurde ein Geldtäschchen, enthaltend Klein Geld und Visitenkarten. Gegen Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 94.

Gefunden.

* Sonntag wurde in der Hebelstraße ein Sparbüchlein der Privatparkasse gefunden. Gegen Einrückungsgebühr Zähringerstraße 61 abzuholen.

Verkaufsanzeigen.

Eine größere Kinderbettlade, sehr gut erhalten, hat zu verkaufen **Julius Kösting, Tapezier, Kronenstraße 49.**

* Ein neuer Ovale Tisch ist zu verkaufen: Steinstraße 16 parterre, links.

* Ein Wehlkasten, 2 Meter lang, 1 Meter breit und 82 Centimeter hoch, ist billig zu verkaufen: Langestraße 188.

* 3.1. Ein noch neuer feiner Confirmandenanzug ist um billigen Preis zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen billigen Preises: 2 kleinere Kanapees, 1 Schreibstisch, Chiffonnières von 30 M. an, einbürtige Kästen von 18 M. an, kleinere Schränkchen von 8 M. an, Waschkommode, kleinere Kommode mit 4 Schubladen, massive nußbaumene Bettladen, furnierte Bettladen mit oder ohne Kopf-, Kopfhaar- u. Seegrasmatrassen, Wasch- u. Nachtschische, verschiedene angestrichene und polierte Tische, Stroß- und Rohrstühle, 2 Küchenschränke, Fußschemel, Küchenschäfte, Bügelbretter, Spiegel, Küchenschoderle: Waldstraße 30.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. In guter Geschäftslage wird unter günstigen Zahlungsbedingungen ein Haus zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 125.

Kauf-Gesuche.

Ein guter Schleiffstein mit Gestell wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Langestr. 20, parterre.

* Ein Beil (sog. Lentbeil für einen Küfer), sowie einige Hobel werden zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Matulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Dame, welche mehrere Jahre in Italien als Erzieherin wirkte, erbietet sich einigen Damen oder jungen Mädchen der besseren Stände Unterricht in der italienischen Sprache zu erteilen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. *

Französische Conversationsstunden werden von 2 Damen bei einer gebildeten französischen Lehrerin (wenn möglich Französin) zu nehmen gesucht. Adressen wolle auf dem Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

Klavier-Unterricht.

* Unterzeichnete, welche sich im Stuttgarter Conservatorium ausgebildete und hier seit einem halben Jahr Unterricht gibt, wünscht noch einige Schüler oder Schülerinnen. **Marie Wacht, Adlerstraße 7.**

Privat-Bekanntmachungen.

Mein **großes Kaffee-Lager** bringe ich in empfehlende Erinnerung und besonders mache ich auf meine stets **frischgebrannten reinschmeckenden Kaffee's**, als: **gelb Java und Ceylon gemischt, Java, prima, und Java, gut, ordinär**, aufmerksam.

Sämtliche Kaffee-Sorten werden zu Engros-Preisen abgegeben.

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

In der **Spanischen Weinhalle** ist eine neue Sendung **Orangen** in verschiedenen Größen und zu billigen Preisen angekommen. Ebenfalls sind leere Kisten zu verkaufen.

3.1. **Th. v. Segarra.**
Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz)**, per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab**, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Frischen Rheinsalm, Soles und Cabeljan empfiehlt

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Ganz frisch eingetroffen: **Schellfische u. Cabeljan, Seezungen (Soles), Kopfsalat u. Blumenkohl** empfiehlt billigst

A. Degenhardt,
Herrenstraße 6, 2.1.
sowie auf dem Markt.

Cabeljan ist heute eine frische Sendung eingetroffen bei **C. Däschner**, Großh. Hoflieferant.

Frisch gewässerte **Stockfische**, sowie frische geräucherte **Bückinge, Gangfische** empfiehlt

August Bösch,
Waldstraße.

se 18
Woh-
auf die
einer
af 23.
Man-
e und
Mä-
rhaufe
Küche,
u ver-
Vor-
en.
d mit
d Hof)
gehör
ft.
aus
gehör,
en im
ber
dem
ng,
von
Woh-
unter,
u ver-
y von
und
back-
rich-
e 32
is 8
her-
hält
ene
neu-
aus
April
3 im
eine
uge-
Woh-
nen,
cher-
mies-
so-
mit
zu-
0 fl.
im
aus
nebst
hen:
ern,
ung
Kro-
Woh-
stem
mies-
ab-
Bar-
Mä-
gut
lärz
jen.
erre

6.1. Cognac von Alexander Matignon & Co. in Cognac, Arac, Rum, Benedletine, Chartreuse, Liqueure von Wynand Fodink in Amsterdam, spanische und italie-nische Weine, Würzburger Steinweine in Bogbeuteln, Champagner in ver-schiedenen Sorten, Punsch-Syrop empfiehlt wegen vorgerückter Jahreszeit billigt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rechtes Selters-Wasser, Emser Wasser, Ofener Bitterwasser (Hunyadi Janos) empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Geschälte Maronen, Kastanien, Moskauer Zuckerschoten empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Richard Haas, 1 Hebelstraße 1 (zunächst dem Marktplatz), empfiehlt: Rehziemer, Rehschlegel, Schneehühner, Salm, Soles (Seezungen), Edelkrebse, franz. Poularden, ital. Kapannen, " Poularden, " junge Hähnen, sowie Hamburger Küken (diesjährige Hähnenchen).

Frischen Cabeljan, gewässerten Laberdan empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Heute frischer Cabeljan, Soles, gewässertes Laberdan, Kieler Sprotten, große Speckbückinge (Ma-frelen) bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Reines Schweineschmalz, per Pfund 80 Pfennig, bei Abnahme von 5 Pfund à 70 Pfennig, in rein-schmeckender Waare empfiehlt **Wolfmüller**, 6.6. Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße.

Reines, Kaltgeschlagenes **Salatöl** von bester Qualität empfiehlt **F. Kühlenthal**, Amalienstraße 53 u. Luitzenstraße 12.

Die Vidualien-Handlung

von **L. Strauß**, Waldhornstraße 22, empfiehlt: per Pfund
 Geschälte Niesen-Erböfen . . . 24 Pf.,
 große Heller-Linsen . . . 23 "
 Reis Nr. I . . . 23 "
 Reis Nr. II . . . 18 "
 Gerste . . . 23 "
 Bohnen . . . 17 "
 Sago . . . 29 "
 Einforn . . . 29 "
 Nudeln . . . 40 "
 Panier-Mehl . . . 33 "
 Mehl Nr. 0 . . . 26 "
 Mehl Nr. 1 . . . 20 "
 Soda . . . 10 "
gebrannten Kaffee, prima Waare . . . 1 M. 54 "
 Kleien und Futtermehl stets vorräthig.
 Sämmtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.

L. Strauß, 6.3. 22 Waldhornstraße 22.

Wegen **Rheumatismus** jeder Art, **Stärkung der Nerven** u. wird als vorzüglich empfohlen:
Dr. Ostermayer's Nerven-Spiritus
 à Flacon zu 80 Pf.
 Depôt bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Lilionesse, vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Li-lionesse annoncirt, ist der unsrigen nur nach-gemacht.

Eau Athénienne, à Flacon zu 3 M. Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Ge-brauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme Kopf-schmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade, à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaartwuchs an-gewandt.

Chinesisches Haarfarbemittel, à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vor-züglich schön aus.

Orientalisches Gnthaa-rungsmittel, à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief ge-wachener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Mi-nuten. Erfinder: 6.1. **Nothe & Cie.** in Berlin. Hauptversendungsdepôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Naphta, bestes Fleckenwasser, per Flasche 30, 50 und 90 Pfennige bei **Fr. Spelter**.



Toilette - Seifen:

1 Stück à 20 Pf., das Duzend 2 M. — Pf.,
 1 " à 25 " " " 2 " 50 "
 1 " à 35 " " " 3 " 50 "
 in "Mandel-, "Glycerin-" oder Fettseifen " empfiehlt
A. Stubert, 6.5.

Hühneraugenringe und **Pflaster** à 10 Pf., **Seifpapier** von Rigollet à Blatt 10 u. 20 Pf., **Sichtpapier** à Bogen zu 20 u. 25 Pf. empfiehlt **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Zu Ballroben: Atlas in allen Farben per Meter à M. 3. **Bertinger**, Langestraße 21.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie., LANGESTRASSE 189, **Lager fertiger Wäsche** für Damen, Herren und Kinder, Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens. Grosses Lager aller Arten Leinwand, Eittlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten. *22. ! **Corsetten!** in grau und weiß, gut gearbeitet, neueste Façon (Kürassform), für Frauen und Mädchen zu nachstehend billigen Preisen: 1 M. 40 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M., 4 M., 5 M. **Stahl**, Hoflieferant, Langestr. 121.

Fußboden-Glanzlack in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigt berechnet. **L. Bürger**, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

Central-Bureau Nr. 1209. von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8. 6.3. Auf herannahendes Osterziel empfehle ich mein Bureau den Eit. Herrschaften zur Vermittlung von Personal jeder Kategorie bestens, ebenso dem stellenjuchenden Dienstpersonal und sichere prompte und billige Bedienung zu. **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8.

Blumenkübel sind zu sehr billigen Preise vorräthig zu haben: **Fasanenstraße 1.**

60 Pfennig kostet von heute an der Saft „Hoppeler“ frei in's Haus geliefert. Bestellungen werden von den Herren Kürschner **Stübli**, Erbprinzenstraße, Bürstenfabrikant **Drensdorfer**, Fähringerstraße 60, Photograph **Schramm**, Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegen-genommen. **Friedr. Köster**, Ruppurrerstraße 94.

Handschuhwascherei. Glacé-, wach- und dänischleberne Hand-schuhwerden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller**, Hirschstraße 42. Auch werden dafelbst Federn geträufelt.

Anzeige. Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei C. Serlan, Jähringerstraße 33.

Anzeige. * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend Karl Häuser, Langestraße 127.

Café May. Heute Freitag 10 Uhr Wellfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste und Sauerbrant.

Bauernbrot, 3 Pfund zu 33 Pfennig, empfiehlt Bäckerei Grimm, Blumenstraße.

Codes-Anzeige. Von tiefem Schmerz erfüllt geben wir theilnehmenden Bekannten die Trauerkunde von dem heute früh 8 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Söhnchens Wilhelm nach nur kurzem Krankenlager im Alter von 2 Jahren 10 Monaten. Um stille Theilnahme bitten Karlsruhe, den 15. Februar 1877. die tiefbetrübten Eltern: Wilhelm Neuschäfer, Marie Neuschäfer, geb. Thoma. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr statt.

Todes-Anzeige. * Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigst geliebte Tochter Amalie Higel nach langem schwerem Krankenlager im Alter von 16 Jahren 6 Monaten zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitte die tieftrauernde Mutter: Luise Büchel. Die Beerdigung findet Freitag den 16. Februar, Nachmittag 2 Uhr, statt. Trauerhaus: Marienstraße 36.

Danksagung. Für die so zahlreichen Beweise der Theilnahme an unserem unendlich schweren Verluste, namentlich auch für die so reichlichen Blumenpenden auf das Grab unseres unvergesslichen einzigen Kindes, sprechen wir allen theilnehmenden Freunden und Bekannten einstweilen auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 15. Februar 1877. Theodor Wilckens, Revisor. Emma Wilckens, geb. Reichardt.

Liederhalle. Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

Niederfranz. Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe für das am 24. d. M. stattfindende Concert.

Kranken- und Sterbklaffen-Berein der Schneider. 32. Montag den 19. Februar, Abends 7 Uhr, findet im bisherigen Lokal (König von Preußen) die jährliche ordentliche Generalversammlung statt und werden die Mitglieder dringend gebeten, pünktlich zu erscheinen. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht; Neuwahl der Vorstände und des Ausschusses. Der Vorstand.

Amthliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 10. d. M. Allergnädigst geruht:

Der Oberstleutnant v. Meyde vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird zum Kommandeur des 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 46 ernannt und

der Major v. Stockhausen vom ersten Regiment rückt in eine etatsmäßige Stabsoffizier-Stelle desselben ein.

Der Hauptmann v. Weiber vom Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2 wird, unter Entbindung von seinem Kommando als Adjutant der 44. Infanterie-Brigade und unter Ernennung zum Kompagnie-Chef, in das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt.

Der als Adjutant bei der 58. Infanterie-Brigade kommandirte Premierleutnant v. Trotha II. vom 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) wird, unter Verlassung in seinem Kommando, in das 3. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 29 versetzt.

Bei Gelegenheit des Krönungs- und Ordensfestes sind folgende Militärpersonen und Beamte des 14. Armee-corps mit Auszeichnungen begnadigt worden und zwar:

mit dem Rothen-Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: der Generalmajor v. Bonin, Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade;

mit dem Rothen-Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub: der Generalmajor v. Barb, Kommandant von Nastatt, der Generalmajor Frhr. v. Falkenhäusen, Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade, der Generalmajor Wirth, Kommandant von Karlsruhe;

mit dem Rothen-Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe: der Oberst Dunin v. Brzyzowski, Kommandeur des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113; der Oberst v. Rappengast, Kommandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22; der Oberst z. D. v. Horn, Bezirks-Kommandeur des 2. Bataillons (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110;

mit dem Rothen-Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife: der Oberst v. Koppelow, Kommandeur des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22, der Major Linker, Kommandeur des Badischen Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 14, der Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt Dr. Rebenstein, vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, der Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt Steinam, vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14;

mit dem Königlichen Kronenorden 4. Klasse: der Zahlmeister Philipp, vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21;

mit dem allgemeinen Ehrenzeichen: der Zeugelwibel Trüd vom Artillerie-Depot in Nastatt, der Wallmeister Hartmann in Nastatt, der Wachtmeister Stegmayer vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, der Wachtmeister Würz vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, der Stabskautobist Huser vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, der Vicefeldwebel und Hautboist Werber vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, der Sergeant Wabay vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, der Ober-Lazareithelfer Wetter vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt. Nr. 4 vom 7. Februar 1877.

Inhalt: Gerichtsverfassungsgesetz. Vom 27. Januar 1877. Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz. Vom 27. Januar 1877.

Braunschweiger 20 Thaler-Loose von 1868. 33. Serien-Ziehung am 1. Februar. Gewinn-Ziehung am 31. März 1877. Serie 85 1305 1586 1629 4976 5024 7709 8015 8584.

Finnländische 10 Thlr.-Loose von 1868. 17. Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung am 1. Mai 1877. Serie 122 325 937 1343 1429 1450 1470 1667 1700 1975 2011 2294 2497 2501 2699 2706 2715 3097 3131 3302 3690 3799 3904 3982 4911 4944 4949 5341 6277 6449 6977 7028 7199 7222 7248 7315 7515 7697 7895 7944 8103 8444 8516 8525 8638 8925 9141 9264 9691 9802 10041 10468 10488 10586 10732 10991 11174 11358 11654 11747.

Pappenheimer 7 fl.-Loose von 1864. 26. Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung am 1. März 1877. Serie 64 83 310 315 369 594 771 879 895 918 965 967 1057 1133 1191 1235 1270 1336 1451 1681 1766 1800 1949 2128 2246 2597 2632 2662 2847 2905 2972 3003 3010 3015 3025 3072 3347 3396 3525 3561 3666 3808 3861 3964 4053 4121 4197 4250 4420 4500 4771 4802 4865 4884 4923 4932 4946 4968 4975 5055 5072 5084 5234 5425 5532 5630 5672 5703 5765 5861 5997 6119 6283 6410 6428 6461 6480 6521 6522 6696 6814 6842 6945 7030 7099.

Großherzogliches Hoftheater. Freitag den 16. Februar. I. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Kopie: Fräul. Bianchi. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 15 February, 6 AM, 12 AM, 6 PM.

Standesbuchs-Auszüge.

Cheaufgebote: 15. Febr. Philipp Dorsch von Obriheim, Schmied allda, mit Elisabeth Fern von Obriheim.

Geburten: 13. Febr. Henriette Marie Katharine, Vater Heinrich Thome, Uhrmacher.

14. " Jakob August, Vater J. B. Bally, Maschinist.

15. " Frieda, Vater Karl Immler, Werkführer.

Todesfälle: 14. Febr. Emil, alt 4 Jahre, Vater Schreiner Anselm.

14. " Amalie Higel, Privatier, ledig, alt 16 Jahre.

14. " Rosa, alt 1 Jahr 1 Monat 24 Tage, Vater Bremser Hafmann.

14. " Pauline, alt 7 Monate 10 Tage, Vater Schlosser Mehger.

15. " Wilhelm, alt 2 Jahre 10 Monate, Vater Kaufmann Neuschäfer.

15. " Adolf, alt 1 Jahr 11 Monate 16 Tage, Vater Heizer Hochstätter.

Ungarisches Kaisermehl das Pfund 26 Pf., 1/8 Centner 3 M., sowie alle andern Sorten Kunstmehl in anerkannt prachtvoller Waare empfiehlt N. J. Homburger, Kronenstraße 50. Bei Abnahme größerer Quantums billiger.

Zür Confirmanden-Kleider

empfehlen in größter Auswahl

schwarze Cachemires, Alpaccas, Brillantines,

sowie das größte Lager

Lyoner Seidenzeuge

unter Garantie

zu sehr billigen Preisen.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

Gesundeste Fußbekleidung

ist der **verbesserte Korksohlenstiefel** nach meiner Methode.
 Wenn dieselben stets bei nasser Witterung getragen werden, ist durchaus keine Möglichkeit vorhanden, daß im Geringsten Feuchtigkeit eindringen kann; dieselben sind nicht schwerer noch plumper und nicht weniger biegsam als die gewöhnlichen Doppelsonnenstiefel und kosten nur 3 Mark mehr.
 NB. Auch empfehle ich mein großes Lager aller Sorten Schuhwaaren zu billigstem Preis. Zur Anfertigung solcher empfiehlt sich bestens

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

2.1.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudeinventar**.
 Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

- Jb. Stüber**, Hauptagent, Karls-Friedrichstraße Nr. 20,
- Conr. Haugel**, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
- Sch. Frey**, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Samstag den 17. Februar 1877

III. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **A. Burger**, Großh. Bad. Hofopernsängerin, und Herrn Hofkapellmeister **Otto Dessoff**.

Programm.

- 1) Quartett Nr. III (B-dur) Mozart.
- 2) Sonate für Violine und Klavier Corelli,
- 3) Lieder F. Mendelssohn.
- 4) Quartett Nr. XIV (Cis-moll) Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster zu haben.

Außer Abonnement:

- Ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf.
- Ein nicht reservirter Platz 1 M. 50 Pf.
- Abonnementspreis für 2 Abende:**
- Ein reservirter Platz 4 M. — Pf.
- Ein nicht reservirter Platz 2 M. 50 Pf.

Deecke, Schmid, Hoig, Lindner.

Fremde

Übernachteten hier vom 14. bis 15. Februar.
Darmstädter Hof. Münch, Kfm. v. Mannheim.
Baus, Kfm. v. Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Wiesbaden.
Armbruster, Kaufm. v. Zell. Weiß, Ing. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Hegen, Kaufm. von Bonndorf.
 Mayer m. Fam. v. Offenbach. Helmhardt, Insp. von
 Bühl. Ritter, Kfm. v. Berlin. Wender, Insp. v. Köln.
Englischer Hof. Steinkeller, Kaufm. v. Aachen.
 Philippus, Kfm. v. Arnheim. Gellwisch, Kfm. v. Ka-
 wisch. Gelm, Kfm. v. Erfurt. Gleicher u. Hoffmann,
 Kfl. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Lindenstädt, Kfm. v. Berlin. Ege-
 mann, Kaufm. v. Stuttgart. Beck, Kaufm. v. Breslau.

Zeuner, Kfm. v. Danau. v. Damm, Kaufm. v. Berlin.
 v. Bleßig, Rent. v. Achem. v. Marshall, Staatsanwalt
 v. Mannheim. v. Klüber, Altmeister. v. Saarbrücken.
Geist. Behrend, Kfm. v. Hannover. Bodemer, Kfm.
 v. Schwann. Grünlein, Gastwirth v. Malsch.
Goldener Adler. Bleßig, Offizier v. Saargemünd.
 Becht, Priv. v. Nürnberg. Schombert, Kfm. v. Darm-
 stadt. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Himmelsbach, Kfm.
 v. Oberkirch. Benz, Kfm. v. Mainz.
Goldener Ochsen. Bengmann, Kfm. v. Elegg.
 Graf, Part. v. Basel.
Goldener Hirsch. Brechtel v. Hagenbach.
Goldenes Lamm. Berninger, Kfm. v. Freuden-
 berg. Frank, Kfm. m. Frau v. Kirchberg.

Goldenes Schiff. Hirsch, Kaufm. v. Darmstadt.
 Deutsch, Prof. v. Breslau. Maier, Lehrer v. Mühlheim.
Grüner Hof. Pillar, Kfm. v. Gengenbach. Bürg,
 Kfm. v. Mannheim. Gahn, Kfm. v. Heilbronn. Schön-
 hof, Kfm. v. Offenbach. Spiegelthal, Kfm. v. Stuttgart.
 Meßger, Kfm. v. Bockingen. Zimmer, Kfm. v. Weissen-
 burg. Ludowik, Kfm. v. Berlin. Schmieder, Kfm. mit
 Frau v. Dresden. Gleßler, Kfm. v. Heidelberg. Stei-
 mann, Kfm. v. Meersburg. Huno, Kfm. v. Paris.

Hotel Große. Emanuel, Kfm. v. London. Lieb-
 rich, Kfm. v. Neuwied. Kocherhahn, Kaufm. v. Basel.
 Grundt, Kaufm. v. Berlin. Gartes, Braun, Wolf und
 Unterberg, Kfl. v. Frankfurt. Wochmann, Kfm. v. Köln.
 Wollenberger, Kfm. v. Gladbach. Wösch, Kfm. v. Hom-
 burg. Hanold, Kfm. v. Limbach. Westphal, Kfm. von
 Hamburg. Joffeau, Kfm. v. Offenbach. Baum, Kfm.
 v. Nürnberg. Veßler, Kfm. v. Bremen. Rothra, Part.
 v. Kirchen. Fißler, Ing. v. Frankfurt. Gallensleben,
 Fabr. v. Coburg. Stein u. Klein, Gutshof. v. Wertheim.
 Scivio, Reichstagsabg. v. Mannheim. Freytr. v. Bodmann
 v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Schiedemann, Insp. v. Frank-
 furt. Heselbacher, Bierbr. v. Zweibrücken. Abficht, Kfm.
 v. Gera. Remde, Kfm. v. Dresden. Berger, Kfm. v.
 Schleißstadt. Blumenfeld, Kfm. v. Berlin. Hähnlein,
 Kfm. v. Würzburg.

Hotel Taunhäuser. Marbach, Fabr. v. Homburg.
 Rombach, Kfm. v. Nürnberg. Nidel, Kfm. v. Grün-
 berg. Bader, Fabr. v. Basel. Mangne, Kfm. v. Freiburg.

Rassauer Hof. Gohn, Kaufm. von Stinsheim.
 Steiner, Kfm. v. Heilbronn. Hirsch, Kfm. v. Hannover.
 Schürmann, Kfm. v. Münden.

Prinz Max. Lehrer, Kaufm. v. Gmünd. Maier,
 Kfm. v. Mannheim. Blud, Kfm. v. Straßburg. Seh-
 ringer, Kfm. v. Gotha. Starl, Kfm. v. Leipzig. v. d.
 Staden, Kfm. v. Brüssel. Niebentrunk, Hardt u. Woge-
 mann, Kaufm. v. Münden. Wetter, Kaufm. m. Frau v.
 Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Frey, Reisender v. Königsberg.
 Baum, Fabr. v. Brüssel. Kaiser, Priv. v. Freudenheim.
 Reinert m. Tochter v. Walland.

Nothes Haus. Kapp, Fabr. von Fahr. Bayer,
 Stationskontrolleur v. Basel. Bucherer, Advokat v. Darm-
 stadt. Lachnauer, Bildhauer v. Kürnberg. Kahn, Maler
 u. Schuhmacher, Kfm. v. Freiburg. Ritzers, Kfm. von
 Gschroßheim. Schurr, Kfm. v. Mannheim. Reim, Kfm.
 v. Mainz.

Rappen. Gleb, Kfm. v. Baden.
Reichs-Adler. Reuber, Kfm. v. Gönningen.

Schwarzwälder Hof. Dieß, Kfm. v. Mühlhausen.

Schweizer Hof. Staab m. Frau v. Bremen.

Sonne. Wender, Kfm. v. Wallbörn. Gros, Kfm.
 v. Baden. Klein, Kaufm. v. Heidelberg. Kaiser, Kfm.
 v. Frankfurt. Reuther, Kfm. v. Offenbach.

Fr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 16. Febr. Abends: 5 Uhr.
 Samstag den 17. Febr. Morgengottesdienst: 7³⁰ "
 Hauptgottesdienst: 9³⁰ "
 Sabbath-Ausgang: 6¹⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 16. Febr. Sabbath-Anfang: 4¹⁵ Uhr.
 Samstag den 17. Febr. Morgengottesdienst: 7³⁰ "
 Nachmittagsgottesdienst: 4 "
 Sabbath-Ausgang: 6¹⁰ "

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.